

ANGEBOTE DER FAMILIALEN PFLEGE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Kurse

Pflegekurs

- 1) 14. / 21. / 28. Januar
 - 2) 13. / 20. / 27. Mai
- jeweils 16:00 - 19:00 Uhr

Menschen mit Demenz begleiten

- 11. / 18. / 25. März
- jeweils 16:00 - 19:00 Uhr

Pflege-Café

(für Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind)

- 7. Januar / 4. Februar / 11. März /
 - 1. April / 6. Mai / 3. Juni
- jeweils 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt:

Inka Pieper (0172 / 82 69 243) und
Ulrike Radeloff-Schaaf (0172 / 39 63 538) und per
E-Mail: familiale.pflege@antonius-koeln.de

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

Unsere Grünen Damen und Herren nehmen sich Zeit für unsere Patienten, führen Gespräche am Krankenbett oder erledigen kleine Besorgungen. Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Wir würden uns freuen!

Kontakt: Sonja Ante (Assistenz der Pflegedirektion)
Telefon: 0221 / 37 93 - 12 11
E-Mail: ante@antonius-koeln.de

Der Förderverein St. Antonius dankt der Firma Trebbau direct media GmbH für die freundliche Unterstützung beim Versand dieses Einladungsfaltblattes.

VERANSTALTER

Der Förderverein St. Antonius ist der Veranstalter des Antonius-Forums. Zweck und Ziel des Vereins sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des St. Antonius Krankenhauses.

Durch das Antonius-Forum mit Veranstaltungen im Krankenhaus und in Senioreneinrichtungen im Kölner Süden bieten wir die Möglichkeit, sich über Krankheitsursachen, Vorbeugung, Diagnoseverfahren und Behandlungsmethoden zu informieren. Die Referenten sind Chefarzte und Oberärzte des Krankenhauses sowie niedergelassene Fachärzte.

Alle Vortragsangebote des Antonius-Forums sind für Sie kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahme: Kurse für pflegende Angehörige). Möchten Sie zu unseren kostenlosen Vorträgen eingeladen werden? Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

KONTAKT

Annelie Kever-Henseler (Vorsitzende)
Telefon: 0221 / 37 93 - 18 03
E-Mail: foerderverein@antonius-koeln.de

Spendenkonto Förderverein St. Antonius:
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 80 3705 0198 0007 0321 54
BIC: COLSDE 33

Der Mitgliedsbeitrag des Fördervereins beträgt 30€ im Jahr. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Datenschutzinformation:

Ihre Adressdaten werden von uns zum Versand von Programmfaltblättern und Einladungen des Antonius-Forums genutzt. Sie können der zukünftigen Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken widersprechen. Bitte informieren Sie uns in diesem Fall unter: foerderverein@antonius-koeln.de

Antonius Forum



Förderverein St. Antonius Krankenhaus
Schillerstr. 23, 50968 Köln-Bayenthal
www.antonius-koeln.de

Samstag, 16. Februar, 11 Uhr
Cafeteria, St. Antonius Krankenhaus

„Krankenhauskeime“: Eine Herausforderung für Diagnose und Therapie

Nur eine besonders gründliche und lückenlose Hygiene hilft beim Kampf gegen multiresistente Keime.
Ein Hygienebeauftragter Arzt und eine Infektiologin informieren über das Management im St. Antonius Krankenhaus.

Referenten: Dr. med. Ernst Albert Cramer, Hygienebeauftragter Arzt des Krankenhauses, und Dr. med. Falitsa Mandraka, Fachärztin für Innere Medizin und Infektiologin DGI und BLÄK

Donnerstag, 14. März, 17 Uhr
Cafeteria, St. Antonius Krankenhaus

Übergewicht: Natürliche und medizinische Behandlungsmethoden

Gewicht zu reduzieren, ist für viele Betroffene ein jahrelanger und frustrierender Kampf.
Sind die „natürlichen“ Möglichkeiten zur Abnahme ausgereizt, so kann eine Operation zur Gewichtsreduktion hilfreich sein.

Referent: Prof. Dr. med. Jan Brabender
Chefarzt Allgemein- und Visceralchirurgie

Dienstag, 26. März, 18 Uhr
Seniorenhaus Rosenpark
Bernhard-Feilchenfeld-Str. 5, Köln-Zollstock



AMD (Altersbedingte Makuladegeneration)

Die altersbedingte Makuladegeneration ist bei Menschen über 60 Jahren eine Hauptursache schwerer Sehbehinderungen. Der Vortrag gibt einen Überblick

über die Entstehung sowie die aktuelle Diagnostik und Therapie. Vielen Patientinnen und Patienten kann heute geholfen werden.

Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Krott
Facharzt für Augenheilkunde, Augenzentrum Rodenkirchen (Hauptstr. 89), www.az-rodenkirchen.de

Mittwoch, 10. April, 17 Uhr
Cafeteria, St. Antonius Krankenhaus

Schulterbeschwerden

Schmerzen an der Schulter können spontan oder nach Unfällen auftreten und sind mitunter sehr hartnäckig. Gemeinsam mit den Physiotherapeuten unseres Krankenhauses werden die interdisziplinären Therapiekonzepte für die häufigsten Krankheitsbilder an der Schulter unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse erläutert.

Anschließend: Testen Sie unsere motorisierten Bewegungsschienen.

Referent: Prof. Dr. med. Tim Lögters
Chefarzt Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie

Dienstag, 30. April, 18 Uhr
MATERNUS Seniorencentrum
Hauptstraße 128, Köln-Rodenkirchen



Wenn der Fuß schmerzt

Verletzungen, aber auch Fehlstellungen der Füße können, die vor allem im höheren Lebensalter so wichtige eigenständige Mobilität beeinträchtigen.
Der Fußexperte Marius Braun erläutert patientenindividuelle Therapiestrategien unter Berücksichtigung aktueller Kenntnisse der Fußchirurgie.

Referent: Marius Braun
Oberarzt Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie

Samstag, 18. Mai, 11 Uhr
Cafeteria, St. Antonius Krankenhaus

Notfallversorgung

Tritt der Notfall ein, ist es beruhigend zu wissen, dass man in guten Händen ist. Als lokales Traumazentrum ist das St. Antonius Krankenhaus auf Verletzungen jeglicher Art bestens vorbereitet. Der leitende Arzt der Notaufnahme stellt das Konzept der Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Menschen mit Brustschmerzen (Chest Pain Unit) vor.

Anschließend: Besichtigung der neuen Überwachungseinheit der Notaufnahme

Referent: Benjamin Orth
Leitender Arzt der Notaufnahme und Oberarzt Medizinische Klinik

Samstag, 22. Juni, 11 Uhr
Cafeteria, St. Antonius Krankenhaus

Aktionstag Gefäßgesundheit

Wenn das Blut nicht problemfrei durch unseren Körper fließen und somit die Beine, das Gehirn, die Lunge und das Herz nicht ausreichend versorgen kann, kann dies zu Mangelversorgung und Schlaganfällen führen.

Es werden Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten beleuchtet. Außerdem erfahren Sie, was Sie selbst für Ihre Arterien und Venen tun können, um Verengungen vorzubeugen oder bereits bestehende Situationen zu verbessern.

Anschließend: Risikocheck mit Blutdruck- und Blutzuckermessung, kleiner Imbiss und Besichtigung des Herzkatheterlabors

Referent: Dr. med. Christoph Feldmann
Ltd. Oberarzt Medizinische Klinik